

Presseinformation

20. Dezember 2017

Mariazellerbahn bringt das Friedenslicht nach Laubenbachmühle

LR Wilfing: „Sehr schöne Tradition“

Das Friedenslicht aus Bethlehem wurde vor 25 Jahren vom ORF im Rahmen der Aktion „Licht ins Dunkel“ ins Leben gerufen und hat sich mittlerweile in mehr als 30 Ländern zu einer weihnachtlichen Tradition entwickelt. Auch heuer wird das Friedenslicht zu Weihnachten wieder mit der Himmelstreppe von St. Pölten nach Laubenbachmühle transportiert.

„Traditionell stellen wir am 24. Dezember im Betriebszentrum Laubenbachmühle das Friedenslicht zur Verfügung, wo sich die Pielachtalerinnen und Pielachtaler das Licht abholen können. Das Friedenslicht kann aber auch an jeder Haltestelle entlang der Mariazellerbahn gemäß dem Fahrplan abgeholt werden. Das ist eine sehr schöne Tradition, die mittlerweile weihnachtliche Stimmung durch die ewige Flamme aus Betlehem in ganz Europa verbreitet und für Frieden und Völkerverständigung steht“, erklärt dazu Verkehrs-Landesrat Karl Wilfing.

„Das Friedenslicht wird um 9.49 Uhr in Laubenbachmühle eintreffen und dort für alle zur Verfügung stehen, die es gerne mit nach Hause nehmen wollen. Bis 14 Uhr ist dann Zeit, es sich im Betriebszentrum abzuholen“, so NÖVOG-Geschäftsführer Gerhard Stindl.

Mit an Bord im Panoramawagen der Mariazellerbahn ist an diesem Tag auch das Christkind, das für alle Kinder ein kleines Geschenk hat und für Stärkung ist auch gesorgt: Glühmost und Kinderpunsch sind für Gäste im Panoramawagen kostenlos!

Nähere Informationen: Büro LR Wilfing, Florian Liehr, Telefon 02742/9005-12324, E-Mail florian.liehr@noel.gv.at, NÖVOG, MMag. Martin Prikoszovich, Telefon 02742/360 990-13, E-Mail noevog.presse@noevog.at, www.noevog.at/mariazellerbahn.